

Soziales Marktwirtschaftsmodel Tansania- Vorstellung und Buch- veröffentlichung

DISKUSSION UND BUCHVERÖFFENTLICHUNG DAR ES SALAAM



TeilnehmerInnen des Runden Tisches

Von Donnerstag, den 11. Juli bis Freitag, den 12. Juli veranstaltete die Tansania Episcopal Conference (TEC), der Muslimische Verband in Tansania (BAKWATA) und der Rat der Christen in Tansania (CCT) gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) einen Runden Tisch für religiöse Oberhäupter sowie die Buchvorstellung des Buches zum Thema Soziale Marktwirtschaft für Tansania mit dem Titel „Social Market Economy model for Tanzania (SMET)“.

Am ersten Tag fand eine Diskussionsrunde mit den Vertretern der Glaubensgemeinschaften statt, welche zum Ziel hatte, die religiösen Anführer als Hauptinteressensgruppe an das Thema des Buches heranzuführen. Der Gedanke war, den Teilnehmern Raum zu geben sich mit dem Model der Sozialen Marktwirtschaft vertraut zu machen, sodass diese dieses alternative Model für Tansania annehmen und es zur ökonomischen Entwicklung des Landes beitragen kann. Zu dieser

Veranstaltung waren 40 Teilnehmer verschiedener religiöser Glaubensrichtungen anwesend.

Die Diskussion wurde mit christlichen und muslimischen Gebeten eröffnet gefolgt von der Begrüßungsrede des TEC Generalsekretärs, Pfarrer Dr. Charles Kitima. Er stellte zunächst kurz das Team, das am Schreiben des Buches beteiligt war und anschließend das Buch selbst vor. Das SMET Buch beschreibt ein ökonomisches Model, das der Gesellschaft ermöglicht, die Armut zu reduzieren.

Daniel El-Noshokaty Leiter des KAS-Auslandsbüros in Tansania, stellte kurz die Arbeit der Stiftung vor. Die Arbeit der KAS ist im Einklang mit einigen der Vorstellungen des ersten Präsidenten Tansanias, Julius Nyerere, und leistet wichtige politische Bildungsarbeit im Land. Das SMET Buch ist aus tansanischer Perspektive geschrieben und zeigt einen

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

TANSANIA

JANE MBEBA
NELE HARDER

JULY 2019

www.kas.de/tansania/

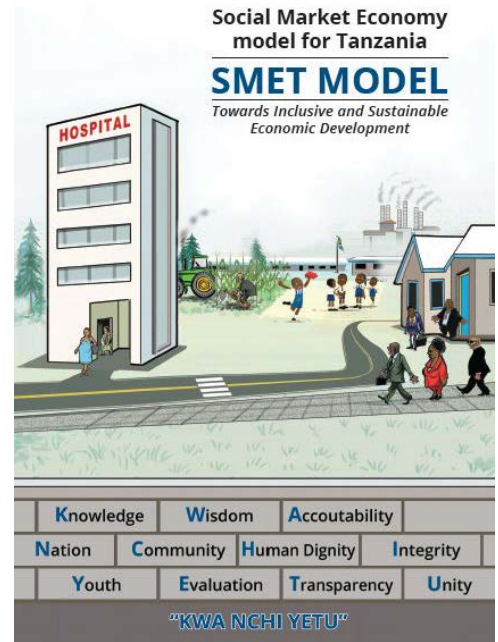
gangbaren Weg für eine neue wirtschaftliche Ordnung auf.

Im Anschluss eröffnete der Ehrengast Dr. John Jingu, Staatssekretär im Ministerium für Gesundheit, kommunale Entwicklung, Gleichstellung, Senioren und Kinder, den Workshop mit einer motivierenden Ansprache, in der er die Glaubensvertreter auf ihre besondere Vorbildfunktion und ihre Verantwortung gegenüber ihren Gemeinden aufmerksam machte. Er ermutigte sie den Tag als Chance zu nutzen, den Erwartungen ihrer Gemeinden nachzukommen. Dr. Jingu zitierte sowohl aus dem Koran wie auch aus der Bibel, Verse aus denen hervorgeht, dass sich Menschen, um sich für das Wohlbefinden aller zu engagieren, auch für eine sozialere Wirtschaft einsetzen sollten. In seiner Rede erkannte er auch den Beitrag der verschiedenen Glaubensgemeinschaften zu sozialen Leistungen wie Bildung, Gesundheit und sozialen Wohlstand an.

Die Vorstellung des SMET-Modells und die folgende Diskussionsrunde wurden gemeinsam von Dr. Kitima und Herrn Ponsian Proti Ntuhii von der Saint Augustine Universität Mwanza, geleitet. Das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft erlaubt es Menschen auf individueller, lokaler oder nationaler Ebene zu denken und zu agieren. Das System stellt den Menschen in den Mittelpunkt und sorgt somit einer Ausgrenzung einzelner Personen oder Bevölkerungsschichten vor. Es sieht die Aufgabe der Regierung darin, ein förderliches Umfeld zu schaffen, um den Menschen zu erlauben, sich selbst zu entfalten ohne andere zu behindern.

Am zweiten Tag wurde das SMET Model in Anwesenheit von geladenen Gästen und der Presse der Öffentlichkeit vorgestellt. Zu der Veranstaltung erschienen mehr als 180 Teilnehmer.

Es begann mit einem Grußwort und einigen einleitenden Sätzen des Programm-



SMET Model Buchcover koordinators. Anschließend begrüßte Daniel El-Noshokaty, der Auslandsmitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) in Tansania, die Anwesenden. Er betonte, dass das Buch nicht der Versuch ist, das Wirtschaftssystem Deutschlands zu kopieren, sondern es von Tansaniern für Tansania verfasst wurde. Ziel ist die Stärkung der tansanischen Gesellschaft. Auch Mr. Ponsian Proti Ntuhii stimmte Herrn El-Noshokaty in seiner nachfolgenden Präsentation zu. Er fügte an, dass es die Idee des Buches ist, ein Modell vorzustellen, dass allen Menschen gleiche Chancen ermöglicht. Die Soziale Marktwirtschaft kann dazu beitragen Armut zu bekämpfen.

Das SMET Buch ist in den Sprachen Englisch und Kiswahili erschienen. Das Buch, sowie eine Populärversion und eine Broschüre, die ebenfalls in beiden Sprachen erhältlich sind, wurden im Anschluss an die einleitenden Beiträge von Bischof Steven Munga, Vorsitzender des CCT, offiziell präsentiert. Er ermunterte die Anwesenden dazu, das Werk zu lesen und die darin enthaltenen Inhalte weiter zu geben.

Zum Abschluss stellte Dr. Kitima zwei junge Männer vor, die aus ihrer praktischen Erfahrung als Jungunternehmer berichten

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

TANSANIA

JANE MBEBA

NELE HARDER

JULY 2019

www.kas.de/tansania/

konnten, welche Vorteile das Modell der Sozialen Marktwirtschaft für Tansania haben könnte. Beide präsentierten jeweils kurz ihre Ideen und Erfahrungen.

Im Anschluss der Veranstaltung konnten sich alle Teilnehmer sowie die Gäste und die Vertreter der Medien das SMET Buch mitnehmen.